



Rudolf Tropper, Privatier, gibt im eigenen und im Namen aller Verwandten, Freunde und Bekannten Nachricht von dem höchst betrübenden Hinscheiden seiner innigstgeliebten Tante, resp. Schwester, und Schwägerin, der Frau

Katharina Karl, geb. Jagitsch,
Hausbesitzerin,

welche Donnerstag den 9. Juli 1885, um 3 Uhr Nachmittags, nach langem schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente, im 75. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theueren Verblichenen wird Samstag den 11. d. M., präcise 4 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, Penzing, Schmiedgasse Nr. 17, in die Pfarrkirche zu St. Jakob in Penzing getragen, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem dortigen Orts-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Montag den 13. d. M., um 8 Uhr Früh, in der St. Rochus-Kapelle in Penzing gelesen.

Penzing, den 9. Juli 1885.

Die kietrauernden Hinterbliebenen.